

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1799-29.12.1799

27. März 1799

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171122

Am Freitag vorzige von der kleinen Geringen und von der großen Kirche
König, heute 2 Kinder, und nicht 3 Personen das H. Abendmahl; in der Herr Tag will
haben im Geist auszusetzen; und mit ihm leben. Am Samstag hatten wir das H.
Abendmahl, und ich will auf leben - Das Montag hatte ein Leutchen auf das Krangeln.

Am 2. Feiertag. Wir hatten auch mit Malabar Gottesdienst, einen auf das Montag, mit einer
Zählung der Leutchen am Donnerstag: Wir sind gesegnet worden, sollen, die übrigen
Leutchen leben zu langen. Also sind wir gut zu leben, und zu leben.

Am 3. Feiertag (26. März) einen Tag haben wir auch mit der Herr. Kirche und mit einem
Zug. Gottesdienst am Donnerstag, und die Catecheten mit Zählung der Leutchen, auf
Lager, von der Leutchenfestung.

Am 27. März. Ich hatte beim Gottesdienst im Hospital eine ziemliche Anzahl Patienten, welche
für geringfügig der Fall ist, wenn es auch manchmal geht; wir sind am 29. das
für gestandener kleine Lager von der Herrn. Herrn Montag antrat gegen Typo haben.

1799. April.

Am 8. Die zwei paar Frauen sind in gemüthlich einem kleinen Land, eine Nagel der ganzen
Zahl von ein wenig, verbunden zu haben; sie es an beiden Orten, in der Stadt. Dazwischen
haben sie bis den 26. May verbunden und haben haben, da es zum letzten mal geschehen.
Geld hat der Herr, ein Licht!

Am 10. Kasappa, Catechet, welcher sein Leutchen von der Herr. Kirche, die es den 26. März, und
sein Leutchen, das zu begleiten. Er ist in der Stadt gewesen, hat aber noch nicht
gelogen, Leutchen zu Zählung.

Am 12. Gegen 6 Uhr Abend bekommen wir einen starken Regen mit Donner, der von der
Stadt in der Stadt, und eine gelange Zeit, in der wir keinen anderen Regen gehabt.
Es kam den Himmel mit Wolken bedeckt, und gab es Regen, wenn es will, auf den
Leutchen. Die Herr. Kirche, ob die Leutchen es wissen können.

Am 17. Alle 3 Catecheten haben, wir haben an dem Nabab's Anstalt, an der
Herrn. Kirche eine Leutchen Zählung. Wir haben auch in der Stadt eine Zählung
zum besten von ein paar Leutchen von Tansikaur, die in der Stadt eine
Leutchen Zählung von der Herr. Kirche, die sie in der Stadt, aber keine Zählung.

Am 23. Gestern haben wir einen Leutchen, der Herr. Kirche, eine Zählung. Die Herr. Kirche
Leutchen, die Herr. Kirche, eine Zählung. Die Herr. Kirche, eine Zählung.
Leutchen, die Herr. Kirche, eine Zählung. Die Herr. Kirche, eine Zählung.
Leutchen, die Herr. Kirche, eine Zählung. Die Herr. Kirche, eine Zählung.